

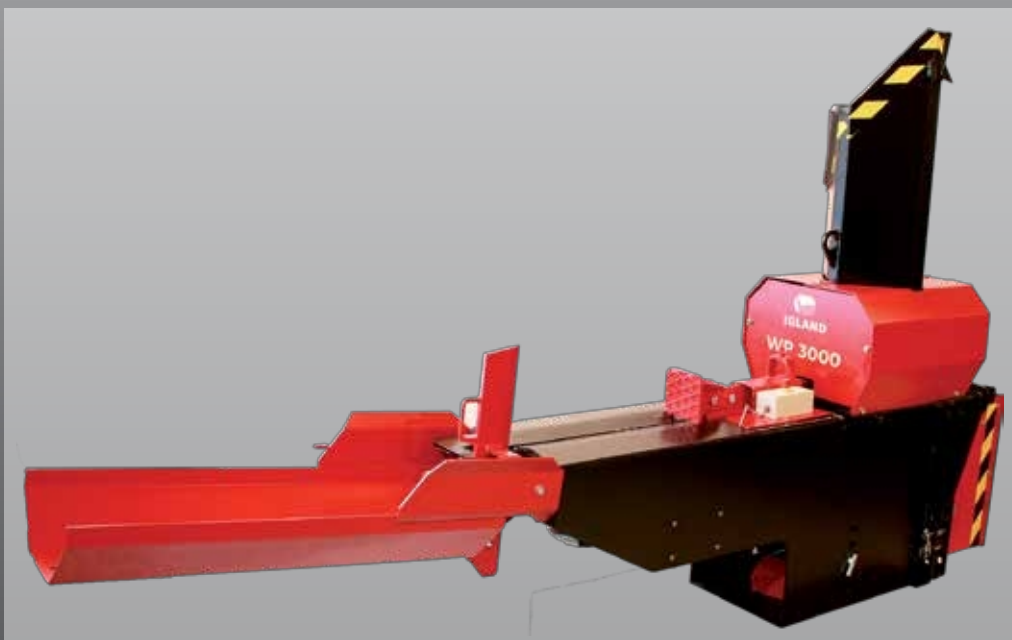


IGLAND

Bedienungsanleitung

Holzprozessor WP

3000



Lesen Sie die gesamte Anleitung durch, bevor Sie das Produkt verwenden. Sie enthält wichtige Sicherheitshinweise.



nøsted &

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Holzprozessor von IGLAND entschieden haben!

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen umfassende Informationen über die Verwendung, Installation, Sicherheit und Wartung des Geräts geben.

Es ist wichtig, dass Sie diese Anleitung sorgfältig lesen, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

Die Sicherheit unserer Benutzer hat höchste Priorität. Diese Anleitung enthält wichtige Informationen darüber, wie Sie die Maschine sicher verwenden und potenzielle Gefahren vermeiden können.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Unfälle, Fehlbedienungen und Geräteausfälle zu gefährlichen Situationen führen können. Es ist wichtig, dass Sie sich während der Arbeit so positionieren, dass ein eventueller Unfall nicht zu Verletzungen führt.

Die Anweisungen in diesem Handbuch müssen immer befolgt werden. Unvorsichtige oder unsachgemäße Verwendung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Modifikationen oder andere Eingriffe in das ursprüngliche Design des Produkts erfolgen auf eigene Gefahr und Verantwortung. Es ist wichtig zu beachten, dass jede Modifikation oder Umrüstung des Produkts zum Verlust des Reklamationsrechts führt.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an unser Servicecenter unter +47 479 20 192. Geben Sie bei Anfragen und Ersatzteilbestellungen immer den Typ, die Seriennummer und das Produktionsjahr an.

Wir sind hier, um Ihnen zu einer sicheren und guten Benutzererfahrung zu verhelfen.

Produkt	
IG500012	WP 3000

Überarbeitet	23.08.2024
Veröffentlicht	23.08.2024
P/N	IG390667
Website	Nosted.com/igland
E-Mail	corporate@igland-as.com
Telefon	+47 372 56 200

Die Vervielfältigung von Texten oder Illustrationen ohne Genehmigung ist untersagt.

KI-übersetzt aus dem originalen Benutzerhandbuch

# INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
1. Sonderausstattung	4
2. Sicherheitshinweise	5
2.1. Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2.2. Sichere Verwendung	5
2.3. Lagerung	6
2.4. Checkliste vor der Verwendung	6
3. Hauptkomponenten	7
4. Technische Daten	8
4.1. Igland WP 3000	8
5. Montage	9
5.1. Anschluss der Maschine	9
5.2. Hydraulikaggregat (Sonderausstattung)	9
6. Bedienung	10
6.1. Vorbereitungen	10
6.2. Automatische Kappsäge-/Spaltfunktion	10
6.2.1. Übersicht über die Steuergeräte	10
6.2.2. Zuführung und Schneiden/Spalten	11
6.3. Festfahren	11
6.3.1. Der Stamm bleibt im Rohr stecken	11
6.3.2. Das Messer steckt im Stock fest	12
6.4. Manuelle Spaltfunktion	12
7. Einstellung	13
7.1. Kappenlänge	13
7.2. Messer	13
8. Wartung	13
8.1. Wartungstabelle	13
8.2. Schmierstellen	14
8.3. Schleifen von Messern	14
8.4. Überprüfung induktiver Sensoren	15
8.5. Hydraulikaggregat	15
9. Lagerung	15

1. ZUSATZAUSSTATTUNG

BESCHREIBUNG	WP 3000
Universalhalterung für Bagger	IG500065
SMS für Frontlader	IG500050
Gml. Ål Typ 3 für Frontlader	IG500053
Euro-Befestigung für Frontlader	IG500062
HMV- und SMS-Befestigung für Frontlader	IG500056
Dreieckhalterung für Frontlader	IG500059
Elektrischer Wandler von 24 V auf 12 V	IG500068
Großsackgestell für Europaletten	IG500082
Späneabscheider für Großsackgestell oder Hängerahmen	IG500070
Sackgestell/Rollwagen für 2 Stück 60/80 l Kleinsäcke	IG500083
Hydraulikaggregat 85 l/220 bar, für Traktoren mit geringem Ölvolume	IG500040
Kraftübertragungswelle für IG500040	IG209100
Dreieckbefestigung für IG500040	IG143210
HMV-Befestigung für IG500040	IG158508



2. SICHERHEITSHINWEISE

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Um einen sicheren Gebrauch der Maschine zu gewährleisten, ist es wichtig, unsere Sicherheitshinweise genau zu befolgen.

- **Lesen Sie die Bedienungsanleitung:** Bevor Sie die Maschine und gegebenenfalls Zusatzgeräte verwenden, müssen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig lesen und durchgehen, um die richtige Verwendung und Wartung zu verstehen.
- **Verwendungszweck:** Verwenden Sie das Produkt niemals für andere Aufgaben als die, für die es konstruiert wurde. Die Maschine ist für das Zuführen, Schneiden und Spalten von Holz in einem Arbeitsgang konstruiert. Der Hersteller haftet nicht für Schäden und Zerstörungen, die durch unsachgemäßen Gebrauch der Geräte entstehen.
- **Sicherheitsabstand:** Halten Sie stets die Sicherheitsabstände ein und achten Sie darauf, während des Betriebs einen sicheren Abstand zu beweglichen Teilen einzuhalten. Der Sicherheitsbereich von 10 m muss eingehalten werden.
- **Bedienung:** Mach dich mit den Bedienelementen und Funktionen der Maschine vertraut. Stell sicher, dass nur qualifizierte und geschulte Personen die Ausrüstung benutzen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:** Tragen Sie während des Betriebs immer die erforderliche persönliche Schutzausrüstung, einschließlich Helm, Gehörschutz, Schutzbrille, Handschuhe und Sicherheitsschuhe.
- **Quetschgefahr:** Beachten Sie die Gefahr von Quetschverletzungen durch alle beweglichen Teile.
- **Kippgefahr:** Achten Sie stets auf mögliche Kippgefahren.
- **Notfallvorsorge:** Halten Sie Erste-Hilfe-Ausrüstung und Notrufnummern griffbereit, falls ein Unfall oder Notfall eintritt.
- **Modifikationen oder andere Eingriffe** in das ursprüngliche Design des Produkts erfolgen auf eigene Gefahr und Verantwortung. Es ist wichtig zu beachten, dass jede Modifikation oder Umrüstung des Produkts zum Verlust des Gewährleistungsanspruchs führt.
- **Überprüfen Sie die Maschine und ihre Komponenten regelmäßig** auf Anzeichen von Verschleiß, Beschädigungen oder losen Teilen und Schrauben. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile durch vom Hersteller zugelassene Komponenten. Alle Schäden müssen repariert werden, bevor die Maschine wieder verwendet werden kann.
- **Führen Sie eine Übersicht über Wartungs- und Reparaturarbeiten** an der Maschine durchgeführten Wartungs- und Reparaturarbeiten.



2.2 Sichere Verwendung

- **Befolgen Sie die Sicherheitsvorschriften und üben Sie größte Vorsicht**, um Unfälle zu vermeiden.
- **Verwenden Sie die Maschine nur** für den vorgesehenen Zweck und für den, für den sie konstruiert wurde.
- **Stellen Sie sicher, dass die von Ihnen verwendeten Geräte in gutem Zustand sind** und regelmäßig gewartet werden. Überprüfen Sie, ob alle Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß funktionieren.
- **Halten Sie den Arbeitsbereich** sauber und gut beleuchtet.
- **Stellen Sie sicher, dass jeweils nur eine Person** die Maschine bedient.
- **Stellen Sie sicher, dass sich alle Zuschauer** in sicherer Entfernung, mindestens 10 m, befinden, wenn der Holzspalter in Betrieb ist.
- **Stellen Sie sicher, dass die Maschine stabil** und sicher auf einem ebenen Untergrund **steht** Untergrund steht.
- **Der Bediener darf keine körperlichen Einschränkungen haben**, die den sicheren Gebrauch der Maschine beeinträchtigen könnten.
- **Verlassen Sie die Kabine niemals** im Automatikmodus.
- **Vermeiden Sie Schals und andere lose Kleidungsstücke**, die sich in beweglichen Teilen verfangen können.



- **Überlasten Sie niemals** die Kapazität der Maschine und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers.
- **Der Stock muss** vor dem Anheben **immer** mindestens 50 cm in das Einfüllrohr eingeführt sein.
- **Berühren Sie den Stab niemals**, während die Maschine in Betrieb ist.
- **Halten Sie Körperteile vom Einfüllrohr fern**, während die Maschine in Betrieb ist.
- **Halten Sie Körperteile vom Ausgabebereich fern**, während die Maschine in Betrieb ist.
- **Achten Sie auf die Quetschgefahr** beim Zurückfahren des Stempels bei manuellen Spalten.
- **Der maximal zulässige Öldruck** beträgt 230 bar. Darf nicht verändert werden.
- **Legen Sie niemals** Hydraulikschläuche in die Traktorkabine.

- **Achten Sie** beim Schleifen von Messern **auf Funkenflug/Brandgefahr**.
- Verlassen Sie **niemals** die Maschine, wenn sie in Betrieb ist.
- **Begeben Sie sich niemals unter** das angehobene Gerät.
- **Wartungsarbeiten dürfen nur** bei ausgeschaltetem Motor und drucklosem System **durchgeführt werden**.
- **Vergewissern Sie sich** vor Wartungs- oder Einstellarbeiten, **dass die Maschine** vom Stromnetz **getrennt ist**.

2.3 Lagerung

- Trennen Sie die Stromversorgung und reinigen Sie das Gerät nach dem Gebrauch.
- Lagern Sie die Maschine und das Bedienungsgerät unter einem Dach an einem trockenen und sicheren Ort.
- Verhindern Sie, dass Kinder auf oder neben der Maschine klettern oder spielen.



2.4 Checkliste vor der Verwendung

- Überprüfen Sie die Maschine vor dem Gebrauch immer auf Verschleiß und Beschädigungen. Eventuelle Schäden müssen von qualifiziertem Personal repariert werden, bevor das Gerät wieder verwendet wird.
- Stellen Sie sicher, dass Sie den Arbeitsbereich vollständig überblicken können.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Arbeitsbereich fern.
- Überprüfen Sie die Hydraulikschläuche und -kupplungen. Überprüfen Sie vor und nach dem Gebrauch, ob Öl austritt.
- Schmieren Sie die Maschine wie angegeben.
- Stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile für den Einsatz sauber genug sind.
- Befolgen Sie die Sicherheitsvorschriften, um Unfälle zu vermeiden und zu verhindern.





-
- A detailed diagram of a red and black industrial machine, likely a wood chipper or shredder. The machine features a large black hopper at the top, a red main body, and a black base. Thirteen numbered callouts (1-13) are used to identify specific parts: 1 points to the hopper, 2 to the red body, 3 to the front left side, 4 to the front left panel, 5 to the front right side, 6 to the bottom right side, 8 to the rear right side, 11 to the hopper side, 12 to the top right side, and 13 to the hopper base. Callouts 7, 9, 10, and 14 are not present in this diagram.

4. TECHNISCHE DATEN

Igland WP 3000	
Automatische Funktion	
Min. Ölmenge	15 l/min
Max. Ölmenge	85 l/min
Empfohlene Ölmenge	45–85 l/min
Max. Öldruck	230 bar
Max. Spaltkraft	15,7 Tonnen
Kappe-Länge	30–50 cm
Spaltmesser	2/4-Teilung, automatisch
Max./min. Durchmesser	28 cm/5 cm
Empfohlener Durchmesser	10–25 cm
Höhe/Länge/Breite	175/194/53 cm
Gewicht (ohne Befestigung)	575 kg
Befestigung	Siehe Sonderausstattung
Manueller Spalter	
Max. Spaltkraft	8 Tonnen
Max. Spaltlänge	60 cm
Spaltmesser	2/4-Teilung

5. MONTAGE

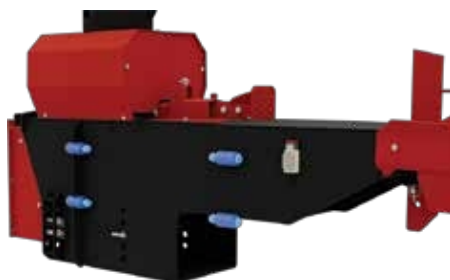
5.1 Anschluss der Maschine

Die Maschine wird am Hebepunkt angehoben.



5.1.1 Hebepunkt

Die gewünschte Befestigungshalterung wird mit vier Schrauben montiert. Gegebenenfalls wird die Baggerhalterung an der Universalhalterung in der gewünschten Position angeschweißt.



5.1.2 Befestigung an der Werkzeugaufnahme

An Traktor oder Bagger anschließen. Sicherstellen, dass die Kupplung ausreichend verriegelt ist.

Schließen Sie den Druckschlauch (1/2") an den Hydraulikausgang an. Der Rücklaufschlauch (1") wird an den freien Rücklauf oder den Hydraulikausgang angeschlossen.

Schläuche und Kabel zum Bedienfeld werden entlang des Lader-/Baggerarms verlegt und mit Riemen oder ähnlichem befestigt. Achten Sie darauf, dass Schläuche und Kabel während des Betriebs nicht gedehnt oder geklemmt werden oder sich irgendwo verfangen.



5.1.3 Anschluss an die Stromversorgung

Das Bedienfeld wird an das Kabel und die Stromversorgung in der Kabine des Traktors oder Baggers angeschlossen. Das Bedienfeld muss immer in der Kabine angebracht sein.

5.2 Hydraulikaggregat (Sonderausstattung)

Schließen Sie das 3-Punkt-Hydraulikaggregat des Traktors an.



5.2.1 3-Punkt

Der Druckschlauch wird an die Schnellkupplung an der Längsseite des Tanks angeschlossen.

Der Rücklauf wird über eine Schnellkupplung am Rücklaufilter oben angeschlossen.



5.2.2 Anschluss der Schläuche

Die Zapfwelle wird gemäß den Anweisungen des Herstellers gekürzt.

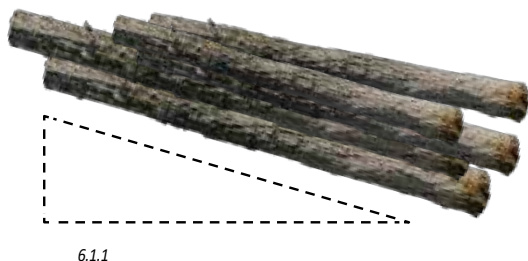
Überprüfen Sie vor dem Gebrauch den Ölstand. Maximale Drehzahl: 540 U/min.

6. VERWENDUNG UND BEDIENUNG

6.1 Vorbereitungen

Max. Stammdurchmesser: 28 cm. Empfohlener Durchmesser: 10 – 25 cm.

Legen Sie die Holzscheite so, dass sie am unteren Ende aufgenommen werden können. Das obere Ende sollte höher als das untere Ende sein, um die Aufnahme zu erleichtern. Variieren Sie den Abstand im Stapel.



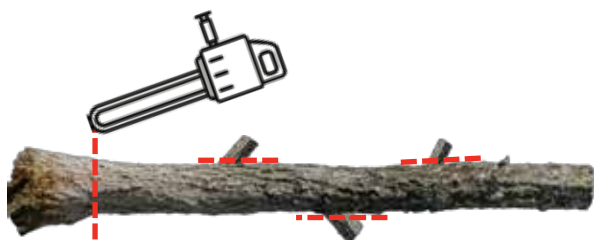
6.1.1

Vermeiden Sie gekrümmte Holzscheite. Gekrümmte Holzscheite sollten zu kürzeren, geraden Holzscheiten zersägt werden.



6.1.2

Äste müssen bis ganz an den Stamm abgeschnitten werden. Schneiden Sie das Wurzelende ab, wenn es größer als der maximale Durchmesser ist.



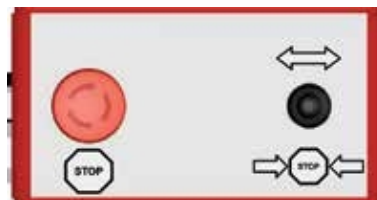
6.1.3

6.2 Automatische Schneide-/Spaltfunktion

Der Fahrer und das Bedienfeld müssen sich bei Verwendung automatischer Funktion in der Kabine bleiben!

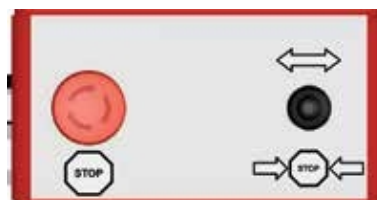
6.2.1 Übersicht über die Steuergeräte

Stopp in hinterer Position:



6.2.1.1

Automatikfunktion EIN:



6.2.1.2

Stopp in mittlerer Position (Neuer Stock):



6.2.1.3

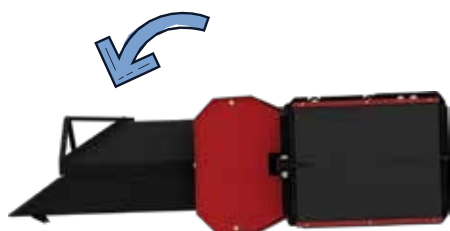
Not-Aus:



6.2.1.4

6.2.2 Zuführung und Schneiden/Spalten

Kippen Sie die Maschine nach unten, sodass das Zuführrohr mit dem Stamm ausgerichtet ist.



6.2.2.1

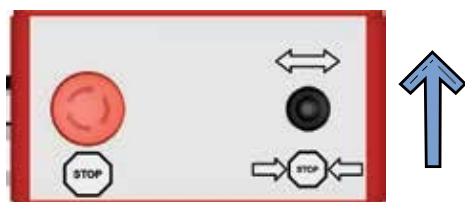
Führen Sie den Stamm mit dem Wurzelende voran in das Rohr ein.



6.2.2.2

Achtung Der Stamm muss vor dem Anheben immer mindestens 50 cm in das Einführrohr eingeführt werden. Heben Sie die Maschine vorsichtig an, damit der Stamm nicht herausgeworfen wird. Schauen Sie dabei durch die Inspektionsöffnung. Schütteln Sie die Maschine vorsichtig, wenn der Stamm nicht ganz nach unten geht.

Starten Sie die Automatikfunktion, wenn sich die Maschine in vertikaler Position befindet.



6.2.2.3

Das fertige Brennholz kommt unter der Maschine heraus.



6.2.2.4

Nachdem der Stamm geschnitten und gespalten wurde, halten Sie in der Mittelposition an, um einen neuen Stamm einzulegen.



6.2.2.5

Stoppen Sie in der hinteren Position, wenn die Arbeit beendet ist.

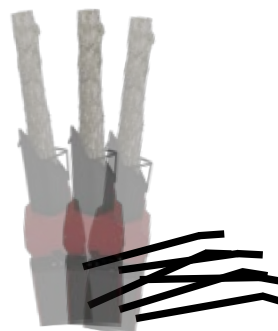


6.2.2.6

6.3 Festfahren

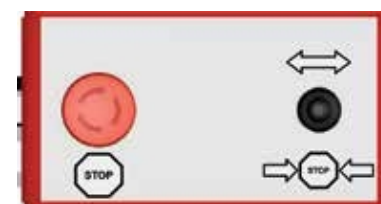
6.3.1 Der Stamm bleibt im Rohr stecken

Schütteln Sie die Maschine mit kurzen, schnellen Bewegungen.



6.3.1.1

Wenn dies nicht hilft: Stellen Sie den Schalter in die Mittelstellung, damit das Messer zurückfährt und die Maschine stoppt.



6.3.1.2

Drücken Sie den Not-Aus-Schalter.



6.3.1.3

Legen Sie die Maschine ab. Schütteln Sie die Maschine vorsichtig, um den Stock zu lösen. Ziehen Sie den Stock manuell heraus, wenn er sich nicht von selbst löst.



6.3.1.4

6.3.2 Das Messer steckt im Holz fest

Schalten Sie die Automatikfunktion aus, damit das Messer zurückfährt. Schalten Sie die Automatikfunktion wieder ein, damit das Messer vorfährt. Wiederholen Sie den Vorgang einige Male. Wenn das nicht hilft: Stoppen Sie die Maschine, kippen Sie sie nach unten und nehmen Sie den Stamm heraus. Schneiden Sie den Stamm schmaler und versuchen Sie es erneut oder spalten Sie den gesamten Stamm manuell.

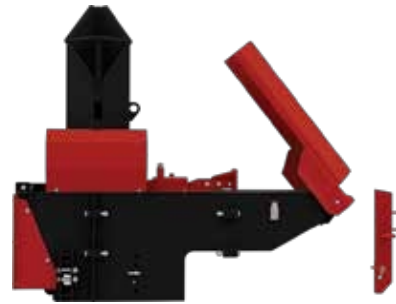
6.4 Manuelle Spaltfunktion

Entfernen Sie die Halteklammer der Abdeckung. Entfernen Sie die Halteklammer und die Schraube der Klinge und heben Sie diese heraus.



6.4.1

Öffnen Sie die Abdeckung.



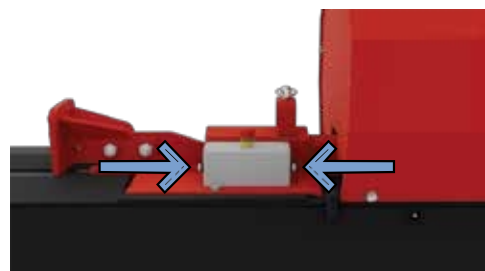
6.4.2

Setzen Sie das Messer wieder ein. Wählen Sie die Höhe für eine 2- oder 4-teilige Spaltung.



6.4.3

Legen Sie den Holzklotz auf den Tisch. Maximale Holzklotzlänge: 60 cm. Drücken Sie beide Knöpfe gleichzeitig, um zu spalten. Der Schieber kehrt automatisch zurück, wenn einer der Knöpfe losgelassen wird.



6.4.4

Legen Sie die Abdeckung auf und setzen Sie das Messer nach Gebrauch ein. Verriegeln Sie immer mit Bolzen und Splint.

7. EINSTELLUNG

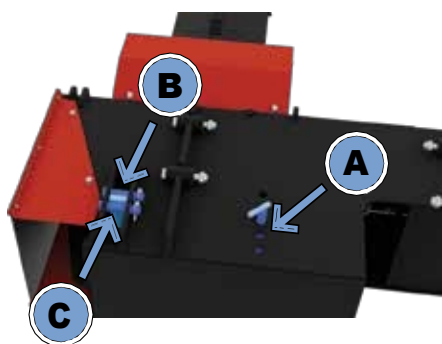
7.1 Länge des Spalters

Kippen Sie die Maschine nach unten, legen Sie eine Stütze darunter und senken Sie sie auf die Stütze ab. Stoppen Sie den Traktor oder Bagger.



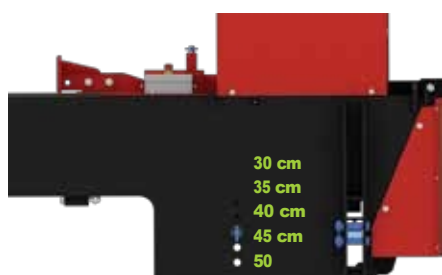
7.11 Position für die Längeneinstellung

Entfernen Sie die Schrauben A, B und C.

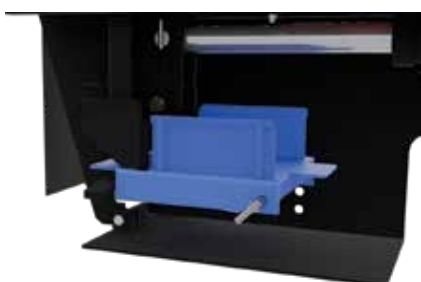


7.12 Bolzen für Längenverstellung

Verschieben Sie die Bodenplatte und die Blattfedern auf die gewünschte Holzlänge. Setzen Sie Bolzen A unter die Bodenplatte ein. Die Blattfedern müssen immer zwischen den beiden Bolzen B und C stehen (3 verschiedene Positionen).



7.13 Skala für Längenverstellung

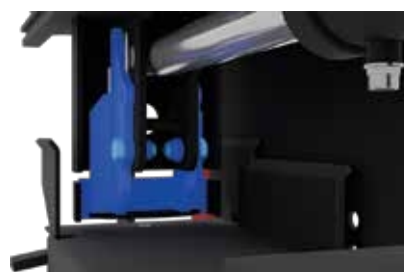


7.14 Bodenplatte



7.15 Blattfedern

Bei einer Kubiklänge von 30 cm oder 35 cm muss die Verlängerung vom Schieber demontiert werden. Fahren Sie die Maschine in die hintere Position und stoppen Sie den Traktor oder Bagger. Schrauben Sie die beiden Bolzen heraus und nehmen Sie die Verlängerung heraus. Verschieben Sie dann die Bodenplatte nach oben und arretieren Sie sie mit Bolzen und Splintstiften. Bei einer Kubikmeterlänge von 50 cm wird die Verlängerung nach unten verschoben und mit den oberen Bolzenlöchern befestigt.



7.16 Verlängerung

7.2 Messer

Das Spaltmesser kann bei Bedarf zum Spalten von Kleinholz abgenommen werden. Der Stamm wird dann in nur zwei Teile geteilt. Das vertikale Spaltmesser kann entfernt werden, um den Stamm nur zu Rundholz zu spalten.

8. WARTUNG

8.1 Wartungstabelle

Intervall	Komponente	Beschreibung
Erste 10 Stunden	Induktive Sensoren	Nachziehen
	Schrauben und Muttern	Nachziehen
Alle 10 Stunden	Schmiernippel	Mit Fett schmieren
Alle 50 Stunden	Bewegliche Teile	Mit Öl schmieren
	Gleitflächen	Mit Öl schmieren
Alle 100 Stunden / Jährlich	Induktive Sensoren	Nachziehen
	Schrauben und Muttern	Nachziehen

8.2 Schmierstellen

Bei allen Wartungsarbeiten muss die Kraftquelle abgeschaltet sein.



8.2.1 Schmiernippel



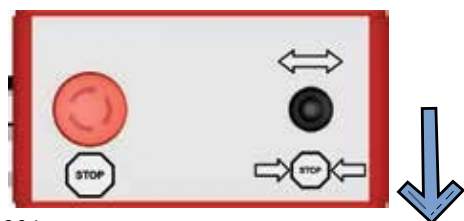
8.2.2 Gleitflächen



8.2.3 Bolzen für Rollen

8.3 Schleifen der Messer

Fahren Sie das Spaltmesser in die hintere Position.



8.3.1

Setzen Sie den Kippauszug in die Freistellung und stoppen Sie den Motor.



8.3.2

End- und Deckelfach abnehmen.



8.3.3

Automatisches Spaltmesser (vertikales Messer) demontieren.



8.3.4

Entfernen Sie die Schraube aus der Kolbenstange des Zylinders.



8.3.5

Spaltmesser demontieren.



8.3.6

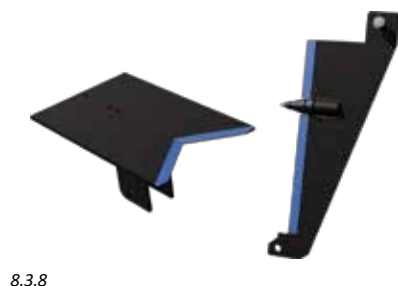
Demontieren Sie das Trennmesser.



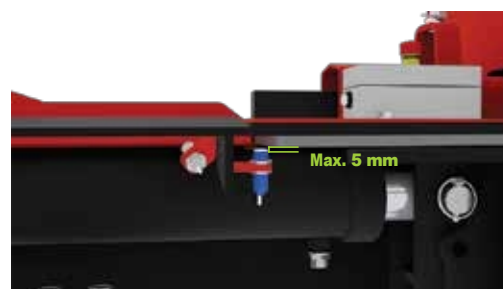
8.3.7

Schleifen Sie die Messer mit einem Winkelschleifer oder ähnlichem. Achtung! Nehmen Sie sich ausreichend Zeit, damit das Stahl nicht zu heiß wird. Überhitzung kann das Material schwächen. Achten Sie auf Brandgefahr durch Funken.

Montieren Sie die Messer und Abdeckungen wieder.



8.3.8



8.4.4 Hecksensor

8.5 Hydraulikaggregat

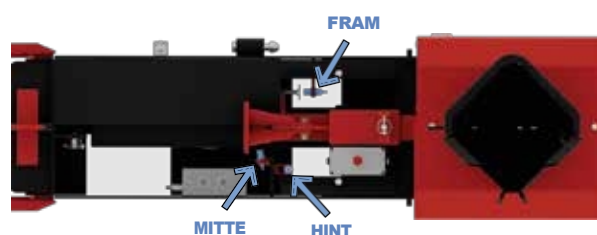
Öl und Ölfilter müssen einmal jährlich gewechselt werden.

Öltyp: SAE10W/30

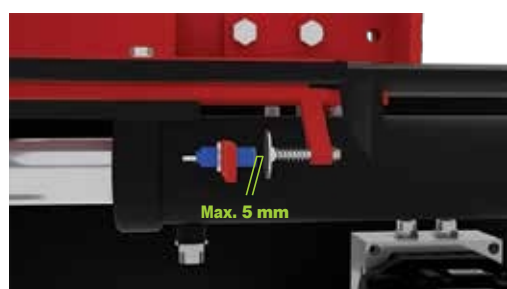
Siehe Ersatzteilkatalog für Filtereinsatz.

8.4 Überprüfung der induktiven Sensoren

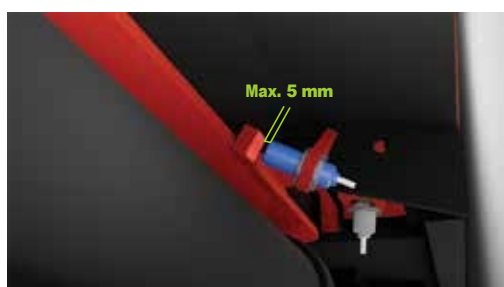
Überprüfen Sie, ob die induktiven Sensoren richtig positioniert sind, und ziehen Sie die Muttern nach.



8.4.1



8.4.2 Vordersensor



8.4.3 Mittelsensor

9. LAGERUNG



9.1

Stoppen Sie die Maschine mit dem Messer in der hinteren Position, damit sich der Zylinder zusammenzieht. Schmieren Sie alle beweglichen Teile vor der Lagerung. Reinigen Sie die Maschine von Spänen, Sand und Ähnlichem. Oberflächen mit abgenutztem Lack müssen ausgebessert oder mit Fett oder Öl geschützt werden. Die Maschine muss auf einem ebenen und flachen Untergrund abgestellt und trocken gelagert werden.



IGLAND Werkstatt- und Servicezentrum

Unser Werkstatt- und Servicezentrum in Mandal bietet
technischen Support für alle unsere Produkte.

Wir führen Wartungs- und Reparaturarbeiten an älteren und stark beanspruchten Winden durch.
Das verlängert die Lebensdauer der Produkte und ist gut für die Umwelt.

Benötigen Sie:

Technischen Support für Holztransportanhänger

Zubehör oder Sonderausstattung

Termin für Wartung oder Reparatur der Winde

Rufen Sie unser Servicecenter unter + 47 372 56 200
an

E-Mail: service.igland@nosted.com

nøsted &

Doneheia 17, 4516 Mandal